|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorhaben** | | |
| **Schulische Veranstaltung:**  Schnorchelkurs | **Klassen / Gruppengrößen:**  9 a/b bzw. 10 a/b (32 SuS) | **Verantwortliche Person:**  Sebastian Schmitt  Ralf Fischlein  Isabelle Schedel |
| **Schulbezug / pädagogisches Ziel:**  Schnorcheln ist gesund, umweltfreundlich, sorgt für praktizierte Mobilitätsbildung, Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Koordination. Schulung des Gleichgewichts, Vermittlung von Freude, Aufbau von Vertrauen, Steigerung der Fitness, Sicherer Umgang mit Wasser, Stressreduktion und Achtsamkeit durch Naturerfahrung, Abenteuer und Erlebnisorientierung, Sensibilisierung für die Unterwasserwelt, Umweltbildung, Verantwortungsbewusstsein, Überwindung von Ängsten | **Zeitraum** (Datum, Zeit, Ort):  Abschlussfahrt 22.09.2025 – 26.09.2025  Pula (Küstengewässer) | |
| **Zu beachtende Rechtsgrundlagen:**  Schutz der Unterwasserwelt (Korallen), Einhaltung des Naturschutzes im Allgemeinen, Entnahme von Korallen, Seesternen, Muscheln und Seegras führen zu Geldstrafen | **Beratende / Externe** (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?):  Vorabinformation an Eltern (Ziel, notwendige Ausrüstung, Proviant, Guides, anfallende Kosten,  Zeitpunkt der Abfahrt und der Rückkehr) + Ortskundige Guides, die die Aktivität betreuen und leiten | |
| **Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung** | | |
| **Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung**  Aus Gründen der Sicherheit ist während des Schnorchelns eine gut sitzende Schwimmweste zu tragen. Unmittelbar vor Start werden diese kontrolliert. Akustische bzw. optische Signale (z. B. bei Gefahren oder Hindernissen, zum Sammeln, bei nahenden Schiffen etc.) vereinbaren und mit den Schülerinnen und Schülern entsprechendes Verhalten einüben. Erste-Hilfe-Set mitnehmen. Je nach Witterungslage für ausreichenden Sonnenschutz sorgen. | **Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise)**  Wasserstraßen oder Anlegepunkte beschränkt. Nutzungsrechte (z. B. Privatweg) beachten. Die Strecke sollte von den ortskundigen Guides abgefahren und auf Gefahrenstellen überprüft werden (z.B. Stromschnellen / Strömungen). Es sollte immer der sicherste Weg gewählt werden. | |
| **Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe)**  An der Schnorcheltour kann nur teilnehmen, wer über eine entsprechende Gesundheit verfügt, und Schwimmen kann. Die Lehrkraft muss sich über die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler Klarheit verschaffen und in Abhängigkeit des Alters der Schülerinnen und Schüler eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten einholen. | **Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht)**  Einen ortskundigen Guide wählen. Wichtig ist es, sich in Aufsichtsfragen abzustimmen. Mit den Guides vereinbaren, was bei eventuellen Zwischenfällen zu tun ist (z. B. vorab Erstellung einer Telefonliste). Anzahl der Lehrkräfte und Guides gemäß Vorgaben des Landes und Gruppengröße bemessen. | |
| **Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person:** Die Lehrkräfte sind Ersthelfer bzw. Ersthelferinnen (aktuelle Ausbildung Fortbildung 2023) + 2 Inhaber des Siebenern Rettungsschwimmers  **Erste Hilfe – Material:** auf der Schnorcheltour mitführen  **Alamierungsmöglichkeit:** Handy der Lehrkräfte in wasserfestem Beutel | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit** | | | |
| **Gefährdungen** | **Risiko bewerten** | **Handeln und Forschreiben** | |
| Auflistung der Gefährdungen | Ankreuzen | Festlegen der Maßnahmen | Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit |
| Ertrinken und Wassergefahren durch Unerfahrenheit, unzureichende Schwimmfähigkeit oder durch plötzliche Veränderung der Wassertiefe / Strömungen | gering  mittel  hoch | * Tragen zertifizierter Schwimmwesten zu jeder Zeit * Nutzung eines Schnorchelsets in einwandfreiem Zustand * immer in Begleitung eines Partners schnorcheln, niemals allein * Überprüfung der Wetterbedingungen und Gewässerverhältnisse (z. B. Strömung, Wellen) * Schnorcheln in Gebieten ohne Strömung * regelmäßige Pausen, um Müdigkeit zu vermeiden * Anleitung ortskundiger Guides | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Kollision (mit Felsen, Korallen Booten, Jetskis) | gering  mittel  hoch | * Aufmerksamkeit auf die Umgebung und frühzeitige Erkennung von Hindernissen * Rücksichtnahme auf Wasserfahrzeuge und korrekte Navigation * Vermeidung von schnellen und riskanten Bewegungen im Wasser * vorherige Überprüfung nach Gefahrenquellen * Vermeidung des Kontakts mit scharfen Objekten (Korallen, scharfen Felsen) * Tragen auffälliger Schwimmwesten | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Witterungsbedingte Risiken (Gewitter, starke Wellen) | gering  mittel  hoch | * Durchführung nur bei guten Wetterbedingungen * bei schlechten Witterungsbedingungen oder reduzierter Sicht sofort an Land gehen * Wettervorhersage prüfen | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Überforderung/Hyperventilation/Erschöpfung | gering  mittel  hoch | * Aufwärmen * gesundheitliche Probleme einzelner   Schülerinnen bzw. Schüler berücksichtigen (Vorabfrage nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder weiteren beeinträchtigenden Erkrankungen wie Epilepsie oder Asthma)   * Pausen gezielt einplanen * Achtsamkeit auf eigenen Körper/Fitness * Vermeidung von extremen Anstrengungen und zu langen Schnorchelzeiten | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Klimatische Bedingungen (Hitze, Kälte,  Sonneneinstrahlung) | gering  mittel  hoch | * genügend Flüssigkeit zuführen   (0,5 Liter pro Stunde)   * ggfs. Sonnenschutz auftragen * Traubenzucker mitnehmen | Lehrkraft und ortskundiger Guide |
| Angriffe von Tieren (z. B. Haie, Quallen, Seeigel, toxischen Meereslebewesen wie Kugelfisch) | gering  mittel  hoch | * Information über mögliche Gefahren durch Tiere im betreffenden Gewässer * Empfehlung von Badeschuhen * vorsichtiger Umgang mit Tieren und keine Berührungen * bei Verletzung: sofortige Reinigung mit Süßwasser * nach der Schnorcheltour: Überprüfung auf vollständige Rückkehr | Lehrkraft und ortskundiger Guide |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erstellt von genehmigt

Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft.

Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Zahl, Schrift enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.